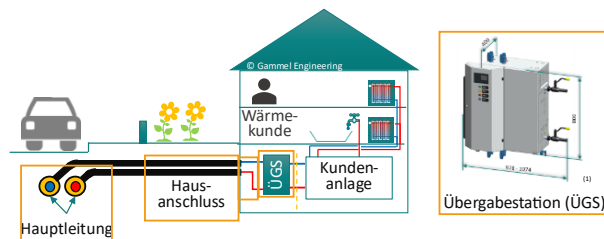


Was ist Fernwärme?

Fernwärme bedeutet: Wärme wird zentral erzeugt (zum Beispiel aus erneuerbaren Quellen oder Abwärme) und über gut gedämmte Leitungen zu den Gebäuden geliefert.

Im Haus ersetzt eine kompakte Wärmeübergabestation den Heizkessel. Sie liefert Heizwärme und Warmwasser wie gewohnt.



Wie soll die Fernwärme entstehen?

Die geplante Fernwärme soll über eine Kombination aus Biogas-Blockheizkraftwerk (BHKW) und Biomassekessel erzeugt werden. Über das BHKW wird konstant über das Jahr Wärme und Strom erzeugt. In den Wintermonaten und für Lastspitzen übernimmt ergänzend ein Biomassekessel die Versorgung. So entsteht eine zuverlässige, flexible und klimafreundliche Wärmeversorgung, die den Einsatz fossiler Brennstoffe deutlich reduziert.

Vorteile von Fernwärme



Beitrag zum Klimaschutz
Deutliche CO₂-Einparungen pro Jahr



Preisgünstig
Keine Kosten für Wartung und Instandhaltung



Sicher und einfach
Rund um die Uhr und direkt ins Haus



Regional
Wertschöpfung in der Region



Spart Platz
Kein eigener Heizkessel, Kamin oder Tank



Finanziell gefördert
Durch attraktive staatliche Förderung

Wie kommt die Fernwärme ins Haus?

Die Wärme gelangt über gut gedämmte Rohrleitungen von der Energiezentrale bis zu Ihrem Gebäude. Im Haus wird sie in einer kompakten Übergabestation an Ihre Heizungsanlage und an die Warmwasserbereitung übergeben.

In der Übergabestation wird die Wärme über einen Wärmetauscher übertragen: das Wärmenetz-Wasser bleibt im System und Ihr Heizungswasser zirkuliert weiterhin in Ihrem Haus. Die Station misst den Verbrauch, regelt die Temperatur automatisch und benötigt keinen eigenen Schornstein oder kein Brennstofflager.

Kontaktdaten

Sie haben Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

👤 Herr Christoph Riepl
☎ 08405 9289-212
✉ energie@stammham.de

Gemeinde Stammham
Nürnberger Straße 9
85134 Stammham



Fernwärmenetz für Stammham



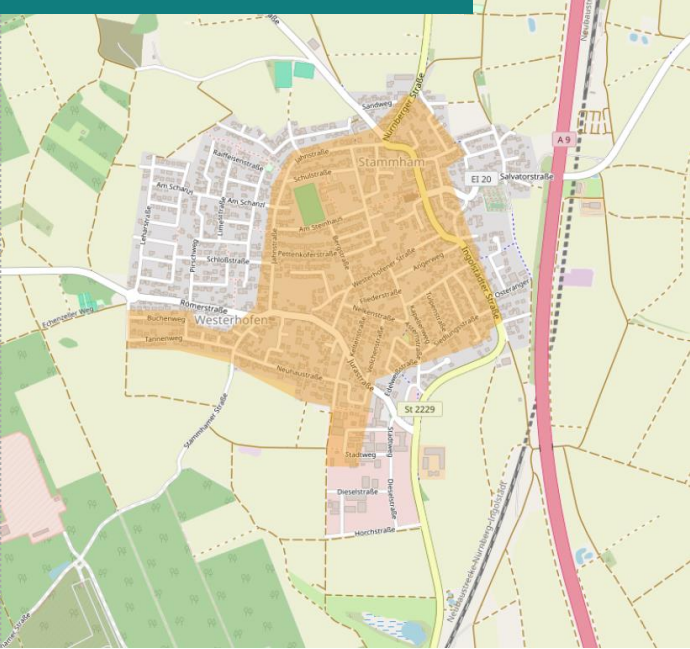
Hier geht's zum Infovideo!

Unterstützen Sie uns und nehmen Sie an der Umfrage bis 30.04.2026 teil!



Alle Infos auf einem Blick:
www.stammham.de

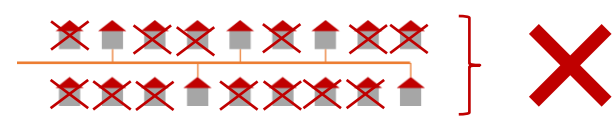
Untersuchungsgebiet



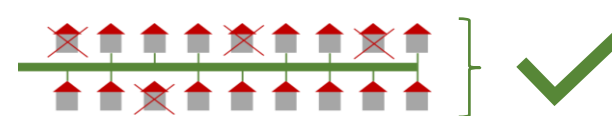
Was ist Voraussetzung, damit eine Umsetzung möglich ist?

Eine hohe Anschlussdichte!
Das bedeutet, dass möglichst viele Anschlussnehmer benötigt werden, damit das Wärmenetz wirtschaftlich und preislich attraktiv wird.

Geringe Wärmebelegungsdichte
Auslieferung kleiner Wärmemengen pro Trassenmeter*



Hohe Wärmebelegungsdichte
Auslieferung großer Wärmemengen pro Trassenmeter*



*Trassenmeter beinhaltet Vorlauf (VL) und Rücklauf (RL)

Was kostet Fernwärme?

Unser Ziel ist eine Fernwärmeversorgung, die nicht teurer ist als andere Heizungssysteme.

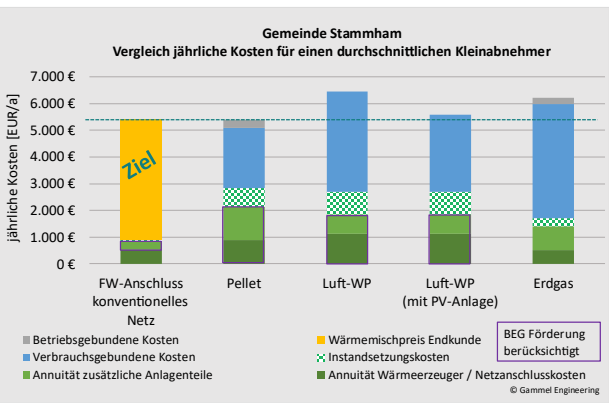
Für einen fairen und vollständigen Kostenvergleich berücksichtigen wir alle anfallenden Kosten, darunter

- Einmalige Investitionskosten z.B. für
 - den Wärmeerzeuger oder den Anschluss an das Wärmenetz (ca. 17.000 - 23.000 EUR)
 - zusätzliche Anlagenteile
- Wartung-/Instandsetzungskosten nach VDI 2067
- Laufende Kosten für Energie, also Brennstoff und Strom für den Betrieb der Heizungsanlage
- Weitere Betriebskosten z.B. für Kaminkehrer bei Pellet- oder Erdgaskessel)

So stellen wir sicher, dass Fernwärme **transparent, vergleichbar und wirtschaftlich** bewertet wird.

Jahresheizkosten für einen durchschnittlichen Haushalt nach AGFW (Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.) mit einer Anschlussleistung von 15 kW und einem Wärmebedarf von 27 MWh/a. Das entspricht etwa:

3.300 l/a	Heizöl
3.300 Nm³/a	Erdgas
6,7 t/a	Holzpellets



Zeitschiene



Um was muss sich der Wärmeabnehmer kümmern?

